

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

§ 1 Vertragspartner

Vertragspartner des Bestellers ist STEFSCAN Mediaservice - Stefan Wolff, Hellbergsweg 1, 29556 Hösseringen, nachfolgend STEFSCAN genannt.

§ 2 Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen STEFSCAN und dem Besteller gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt der Bestellung im Internet vorliegenden Fassung. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können vom Besteller für den Zweck der Bestellung auf seinem Computer abgespeichert und ausgedruckt werden.

§ 3 Vertragsabschluss

Der Besteller erteilt STEFSCAN den Auftrag zur Herstellung von digitalen Daten des Bestellers. Der Vertrag kommt zustande, wenn der vom Besteller erteilte Auftrag unterzeichnet bei STEFSCAN eingegangen ist. Der Vertragsabschluss gilt als Anerkennung unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers, die zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Widerspruch stehen, erkennen wir nicht an, auch wenn diesen im Einzelfall nicht widersprochen wurde.

§ 4 Preise

Die Lieferung der Waren erfolgt zu den am Tag des Vertragsschlusses gültigen, auf der Website von STEFSCAN angegebenen Preisen. Sämtliche Preise verstehen sich in Euro. Die Preise, bei welchen nicht Nettopreise und Bruttopreise genannt sind, beinhalten die jeweils geltende gesetzliche Mehrwertsteuer. STEFSCAN übernimmt keine Gewähr dafür, dass gewerbliche Besteller die gesetzliche Mehrwertsteuer im Wege des Vorsteuerabzugs geltend machen können.

Beim Versand in Länder, die nicht der Europäischen Union angehören, können zusätzliche Zollgebühren anfallen, auf die STEFSCAN keinen Einfluss hat. Etwaige Zollgebühren werden vom Besteller getragen.

§ 5 Widerrufsrecht

Ein Recht zum Widerruf des Auftrages ist gemäß § 312d Abs. 4 Nr. 1 BGB ausgeschlossen, da die erstellten Daten nach den Vorgaben / Vorlagen des Bestellers angefertigt werden und auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

§ 6 Lieferung, Versand

Der Versand der Bestellung erfolgt grundsätzlich als versichertes Paket, sofern vom Besteller nicht ausdrücklich eine andere Versandart gewünscht wird. Lieferung in Länder, die nicht der Europäischen Union angehören, werden, sofern möglich, mit einem Retoure - Schein der Deutschen Post versehen.

Die Lieferung oder Abholung der Bestellung erfolgt nach den in der Website festgelegten Bestimmungen, sofern zwischen dem Besteller und STEFSCAN nichts abweichendes vereinbart wurde. Der Besteller ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, daß die Ware von durch STEFSCAN beauftragte Versandunternehmen ordnungsgemäß zugestellt werden kann. Kosten für eine notwendige erneute Zustellung durch Gründe, die der Besteller zu vertreten hat, z.B. falsche Lieferanschrift, trägt der Besteller.

Mehrere Bestellungen, auch wenn Sie am gleichen Tag aufgegeben werden, können grundsätzlich nicht zusammen versendet werden. Sollten die Bestellungen in Ausnahmefällen doch zusammen versendet werden, erhält der Besteller eine Gutschrift über die eingesparten Versandkosten für die nächste Bestellung. Die Versandkosten können nicht vom Rechnungsbetrag abgezogen werden.

STEFSCAN ist zu Teillieferungen berechtigt. Lieferverzug durch STEFSCAN berechtigt den Besteller nicht zu Schadensersatzansprüchen, es sei denn, es liegt grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz auf Seiten von STEFSCAN vor. Im Falle einer vereinbarten Abholung holt der Besteller die Ware alsbald, spätestens jedoch 2 Wochen nach Fertigstellung bei STEFSCAN ab.

Zur Aufbewahrung sind wir - nach schriftlicher Erinnerung - nur 3 Monate verpflichtet.

Bei Nichterhalt der Rücksendung hat der Besteller STEFSCAN innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Versandavis darüber schriftlich (per eMail, Telefax oder Brief) zu informieren. Ansonsten gilt die Rücksendung als zugestellt.

§ 7 Zahlung

Der Besteller gibt bei Abgabe der Bestellung an, ob er per Lastschrifteinzug, Vorabüberweisung oder gegen Rechnung (bis max. Auftragswert 75,00 Euro) zahlen wird. Bei Zahlung gegen Rechnung hat der Besteller den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen ab Eingang der bestellten Ware zu zahlen. Zahlung gegen Rechnung ist bei Erstbestellungen nicht möglich. Zahlungen gelten an dem Tag als geleistet, an dem STEFSCAN über den Betrag verfügen kann.

Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, so kann STEFSCAN Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Zinssatzes verlangen. Falls eine Abbuchung vom Konto des Bestellers per Lastschrifteinzug aufgrund mangelnder Deckung oder falsch angegebener Bankdaten nicht möglich sein sollte, hat der Besteller STEFSCAN die durch die Rückbelastung entstehenden Bankbearbeitungsgebühren zu erstatten. Bei Zahlungen aus dem Ausland trägt der Besteller alle anfallenden Bankgebühren für eine Auslandsüberweisung.

§ 8 Aufrechnung

Eine Aufrechnung durch den Besteller ist nur möglich, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von STEFSCAN schriftlich bestätigt wurden.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

§ 9 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung aller Leistungen und gelieferten Materialien aus derselben Bestellung bleiben diese Eigentum von STEFSCAN. Eine Weiterveräußerung der gelieferten Ware benötigt die Zustimmung von STEFSCAN.

§ 10 Mängelgewährleistung

Eine Ware ist mangelhaft, wenn sie dem technischen Standard digitaler Kopie und Überarbeitung nicht entspricht. Der Besteller hat offensichtliche Mängel an der gelieferten Ware unverzüglich bei Anlieferung, spätestens jedoch zwei Wochen nach Erhalt, geltend zu machen. Nicht offensichtliche Mängel sind unverzüglich nach der Entdeckung innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungszeit von vierundzwanzig Monaten geltend zu machen. STEFSCAN hat dann das Recht zur Nachbesserung. Ist eine Nachbesserung nicht möglich, so ist der Besteller berechtigt, eine Kaufpreisminderung zu verlangen. Diese ist bis zu einem Satz von 40 v.H. möglich und wird durch STEFSCAN festgesetzt.

Vor der Rücksendung mangelhafter Ware hat der Besteller STEFSCAN über den Mangel zu informieren und sich die Notwendigkeit der Rücksendung bestätigen zu lassen. Bei Nachbesserung werden die Versandkosten von STEFSCAN übernommen. Mangelhafte Ware, welche zur Nachbesserung bei uns eintrifft, wird in die Auftragsbestandsliste aufgenommen und entsprechend bearbeitet.

Eventuelle Qualitätsminderungen sowie Schärfeverluste beim Scannen von Glasrahmendias sind materialbedingt möglich und nicht auszuschließen. Glasrahmendiaaufträge sind daher von der Mängelgewährleistung ausgeschlossen.

Wir wenden bei der Abspeicherung der Daten und der Erstellung der Datenträger alle z. Zt. gängigen Verfahren und Standards an, können jedoch keine Garantie auf Kompatibilität zu allen Abspielgeräten oder Computersystemen geben.

§ 11 Haftung

STEFSCAN haftet für Schäden an Daten und Material nur bis zur Höhe der Wiederbeschaffungskosten des Rohmaterials. Weitergehende Ansprüche des Bestellers, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Schadensersatzansprüche wegen verzögerter Leistung oder Lieferzeit werden ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Höhere Gewalt befreit uns von der Verpflichtung zur Leistung.

STEFSCAN übernimmt keine Haftung für Mängel, die auf fehlenden bzw. ungenauen Angaben des Auftraggebers, auf den uns zur Verfügung gestellten Originalen sowie auf dem Verfahren selbst beruhen.

STEFSCAN übernimmt ebenfalls keine Haftung für Abweichungen die bei Bestellungen vom Probescanauftrag gesehen werden, und/oder Abweichungen die bei Nachbestellungen von der Erstlieferung gesehen werden.

STEFSCAN übernimmt auch keine Haftung für Beschädigungen an Originalvorlagen, welche durch das Abtrennen/Entfernen von Papp- oder Kleberesten entstehen, und/oder für Beschädigungen oder Verlust von Daten auf den elektronischen Datenübertragungswegen oder Netzwerken oder für auf dem Versandweg verloren gegangene oder beschädigte Sendungen, auch nicht in der Höhe der Wiederbeschaffungskosten des Rohmaterials.

§ 12 Datenschutz, Datensicherung

Siehe unsere Datenschutzerklärung auf unserer Webseite. Alle durch den Auftrag entstandenen Daten werden 4 Wochen nach Rücksendung an den Besteller gelöscht. Eine Sicherung der Auftragsbezogenen Daten durch STEFSCAN erfolgt nicht.

§ 13 Urheberrechte, Strafrecht

Der Besteller erklärt mit Erteilung des Auftrages, dass die Vorlagen sein geistiges Eigentum sind und diese mit keinen Rechten Dritter belastet ist. Für die Inhalte der übertragenen Dateien ist der Besteller allein verantwortlich. Bei allen STEFSCAN übertragenen Arbeiten sowie der Archivierung von Bilddaten werden die erforderlichen Urheber-, Marken- oder sonstigen Rechte des Bestellers vorausgesetzt. Alle aus einer etwaigen Verletzung dieser Rechte entstehenden Folgen trägt der Besteller.

§ 13 Urheberrechte, Strafrecht

Der Besteller erklärt mit Erteilung des Auftrages, dass die Vorlagen sein geistiges Eigentum sind und diese mit keinen Rechten Dritter belastet ist. Für die Inhalte der übertragenen Dateien ist der Besteller allein verantwortlich. Bei allen STEFSCAN übertragenen Arbeiten sowie der Archivierung von Bilddaten werden die erforderlichen Urheber-, Marken- oder sonstigen Rechte des Bestellers vorausgesetzt. Alle aus einer etwaigen Verletzung dieser Rechte entstehenden Folgen trägt der Besteller. Der Besteller sichert durch Erteilung des Auftrages zu, dass der Inhalt des übertragenen Materials und der Bilddateien nicht gegen Strafgesetze verstoßen.

STEFSCAN behält sich das Recht vor, Aufträge ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Im Falle einer Ablehnung wird das gesamte Material auf Kosten des Auftraggebers an diesen zurückgeschickt.

§ 14 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist Uelzen. Bei Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dieser Geschäftsbeziehung gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschuß des UN-Kaufrechts. Hat der Besteller bei Klageerhebung keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland oder sonst keinen allgemeinen Gerichtsstand oder ist der Besteller Kaufmann und handelt in dieser Eigenschaft, so wird ebenfalls Uelzen als Gerichtsstand vereinbart.

§ 15 Salvatorische Klausel

Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des durch sie ergänzenden Vertrages unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt. Sie bleiben für beide Teile wirksam. In einem Fall der Unwirksamkeit einer einzelnen Bestimmung bemühen sich die Vertragspartner, eine neue Vereinbarung unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen zu erreichen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Stand 01.10.2018